

Forderungen der Clean Clothes Campaign an die auftraggebenden Unternehmen der Fabrik Tazreen Fashions in Bangladesch

Die internationale Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) erhebt folgende Forderungen an die Unternehmen, die in der Zulieferfabrik Tazreen Fashion produzieren ließen:

1. Volle Entschädigung der Opfer!

Nothilfe und medizinische Behandlung für alle Opfer und deren Familien • Deckung aller medizinischer Kosten – kurzfristig und langfristig • volle und faire Kompensation der ausgefallenen und ausfallenden Löhne sowie der entstandenen Schäden der Familien der Toten und Verwundeten • Garantie der Lohnfortzahlung aller ArbeiterInnen • Zusammenarbeit mit der Regierung, um einen permanenten Fürsorgefonds für Unfälle am Arbeitsplatz einzurichten.

2. Volle und transparente Untersuchung!

Übernahme der Verantwortung und Forderung nach einer unabhängigen Untersuchung der Brände sowie Strafverfolgung der Schuldigen • Veröffentlichung aller Auditberichte von Tazreen Fashions

3. Prävention zukünftiger Unfälle

a) Unterzeichnung und Umsetzung des sektorweiten Brandschutzabkommens von lokalen und globalen Gewerkschaften und Arbeitsrechtsorganisationen für Gesundheit und Sicherheit in den Fabriken in Bangladesch. Dieses Programm sieht unter anderem vor:

- transparente und unabhängige Kontrollen,
- Offenlegung der Auditberichte,
- Überprüfung der Sicherheitsgesetze und Regulierungen,
- verbindliche Sicherheitsverbesserungen,
- Beteiligung der Gewerkschaften bei Arbeiter- und Managementtrainings
- Preise, die die Kosten für Sicherheitsstandards abdecken

b) Überprüfung der Sicherheitsstandards in allen Zulieferbetrieben und Veröffentlichung einer vollständigen Zulieferliste •

c) aktive Unterstützung und Förderung von Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen durch Zutrittsübereinkommen, um eine Atmosphäre zu schaffen, in denen ArbeiterInnen sich frei Gewerkschaften anschließen können und Betriebsräte in der Fabrik gründen können.

Marken/Unternehmen, die in der Tazreen Fashions Fabrik fertigen ließen, sollten eine Delegation nach Bangladesch schicken, um die Opfer und deren Familien, Gewerkschaften und Arbeitsschutzorganisationen zu treffen und mit anderen Käufern zusammenarbeiten, um sicher zu stellen, dass die Forderungen umgesetzt werden.